

Caledonia Mining: Prognoseerhöhung verspricht starke Zahlen



Der auf der Kanalinsel Jersey beheimatete, in Simbabwe aktive Goldproduzent Caledonia Mining (ISIN: JE00BF0XVB15 / TSX: CAL), der mittlerweile 64 % an der ‚Blanket‘-Mine hält, überrascht seine Aktionäre mit einer deutlichen Prognoseerhöhung. Demnach geht Unternehmensleitung, dank des nachhaltig gestiegenen Goldpreises sowie durchgeführten Optimierungsarbeiten auf der Mine von einer deutlich höheren Produktionsleistung bei gleichzeitig niedrigeren Gesamtförderkosten aus.

Sogar in den Jahreszahlen des abgelaufenen Jahres würden sich die jüngsten Investitionsprogramme positiv auf Produktion und Produktionskosten auswirken, weshalb man derzeit einen bereinigten Gewinn pro Aktie vor realisierten und nicht realisierten Netto-Währungsgewinnen von 1,55 bis 1,75 USD erwarte. In der früheren Prognose von Anfang 2019 ging das Unternehmen noch von einem Gewinn zwischen 0,86 und 1,17 USD pro Aktie aus, weshalb man definitiv von einer signifikanten Steigerungsrate sprechen kann.

Der Gewinn je Aktie auf International Financial Reporting Standards (‚IFRS‘)-Basis, der die realisierten und nicht realisierten Netto-Devisengewinne miteinschließt, wird bei etwa 3,80 bis 4,- USD pro Aktie erwartet.

Solche Mitteilungen veröffentlicht man als Unternehmenschef - <https://www.commodity-tv.com/play/caledonia-mining-update-on-zimbabwe-development-of-new-shaft/> - natürlich gerne und dementsprechend voller Stolz. Steve Curtis, Caledonias Chief Executive Officer, sagte: **„Ich freue mich über die hervorragende Leistung der ‚Blanket‘-Mine, insbesondere im letzten Quartal des vergangenen Jahres, das in Verbindung mit einem stärkeren Goldpreis dazu geführt hat, dass wir die Erwartungen für das am 31. Dezember 2019 endende Jahr deutlich übertroffen haben. Dies ist der Erfolg der harten Arbeit und das große Engagement unseres außergewöhnlich guten Teams, das in der ‚Blanket‘-Mine arbeitet. Die gelungene Bewältigung vielfältiger**

Herausforderungen im vergangenen Jahr, wie z.B. die Stromversorgung und dem Abfangen von Qualitätsschwankungen im Erz, verlief hervorragend.“

Deutlich besser aufgestellt habe man zudem einen ausgezeichneten Start ins Jahr 2020 hingelegt, wobei auch die termingerechte Fortsetzung der Entwicklung des Zentralschachts sowie der Rekord-Quartalsproduktion ein spannendes Jahr 2020 erwarten lasse.

Die Veröffentlichung der offiziellen Unternehmensergebnisse aus 2019 werden am oder um den 20. März 2020 bekanntgegeben.

Caledonia Mining besticht immer wieder dadurch, auch in schlechten Rohstoffphasen, mit einem klaren Fokus und eiserner Disziplin seine Ziele umzusetzen. Das hat das Management in den vergangenen schwierigen Jahren immer wieder aufs Neue bewiesen. Nun, nachdem sich das Unternehmen so gut gewappnet auf schlechte Zeiten eingestellt hat, sollte man von weiter steigenden Goldpreisen signifikant profitieren. Daher können wir uns neue Expansionsarbeiten auch durch den Erwerb eines weiteren Projektes vorstellen. Und wer weiß, vielleicht winkt ja obendrein noch eine Dividendenerhöhung.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel

betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.